

Sahana Sri Lanka e.V.

Zwischenbericht 2014 anlässlich eines Sri Lanka-Aufenthaltes

Im August dieses Jahres waren wir nach einiger Zeit wieder in Sri Lanka. Neben privaten Urlaubsaktivitäten ging es bei dem Besuch auch darum, uns ein Bild von den derzeitigen Sahana-Projekten zu machen und damit eine gewisse Kontrollfunktion auszuüben.

Die Buchführung der Sahana Lanka Foundation des vergangenen Jahres haben wir überprüft und uns davon überzeugt, dass alle Zahlungen korrekt verwaltet und verwendet wurden. Sämtliche Belege sind ordentlich abgeheftet und in die Bücher eingetragen. Für jeden Schüler / Studenten gibt es ein Übersichtsblatt mit allen Daten und Informationen. Die Jahresabschlüsse / -berichte der NGO's (Non-Governmental Organisation) müssen im Übrigen in Sri Lanka von Steuerberatern erstellt und an das Finanzamt gesendet werden.

Außerdem konnten wir einige Dankesbriefe und Karten lesen sowie Briefe von Lehrern oder Verwandten, die über begabte Schüler informieren, denen die finanziellen Mittel fehlen für den Zusatzunterricht.

Im Folgenden einige Beispiele hierfür:

- Im Süden der Insel in der Nähe von Matara wohnt eine alleinerziehende Mutter mit vier Kindern. Der Vater ist bereits vor vielen Jahren bei einem Unfall ums Leben gekommen. Die Mutter arbeitet in einem kleinen Bistro als Küchenhilfe und ist dort für die Herstellung der 'String hoppers' (feine Reismudeln) zuständig. Leider fiel sie im letzten Jahr hin und hat sich dabei mehrfache Frakturen an ihrem Arm zugezogen. Dadurch war sie wochenlang nicht mehr in der Lage, ihrer Arbeit nachzukommen, da die Herstellung von String Hoppers Handarbeit ist. Der Arm wird voraussichtlich nicht mehr voll funktionsfähig werden, und dadurch kann sie ihre Arbeit auch künftig nur noch teilweise ausführen. Da es weder Unfall-, Kranken- oder Berufsunfähigkeitsversicherungen gibt, ist die Familie auf Unterstützung von außen angewiesen. Die Frau hat in der Zeitung von Sahana Lanka Foundation gelesen und an Dimuthu Pathirana einen Brief geschrieben, in dem sie um Hilfe bei der Ausbildung ihrer Kinder bittet. Derzeit erhalten zwei ihrer vier Kinder, die bereits Jugendliche sind, Unterstützung. Einer Tochter wird der Zusatzunterricht finanziert und der anderen finanzielle Unterstützung beim Landwirtschaftsstudium gewährt. (Siehe hierzu auch weiter unten die Erläuterungen zum Schulprojekt). Einen weiteren Brief dieser Frau durften wir lesen, in dem sie Grüße zum sri lankischen Neujahrsfest schickte und sich herzlich für die Hilfe bedankt.
- In einem anderen Schreiben bittet der Schulleiter einer tamilischen Schule im Hochland (in der Nähe von Nuwara Eliya) um Unterstützung für eine seiner Mitarbeiterinnen. Dabei handelt es sich um eine junge tamilische Frau, die bisher als Volunteur in der Schule unterrichtet. Da sie kein Lehramtsstudium hat, wird sie von der staatlichen Schule nicht entlohnt. Leider kann dies auch der Schulleiter nicht ändern. Nach seiner Erläuterung leistet die Frau aber außerordentlich gute Arbeit und hat einen speziellen Zugang zu den Kindern der Schule. Sie hoffe, über die freiwillige Arbeit bald einen bezahlten Job als Lehrerin zu erhalten. Vorerst erhält die junge Frau monatlich 3.000 LKR von Sahana, damit sie zumindest für ihre Lebensmittelkosten aufkommen kann.



Sahana Sri Lanka e.V.

- Eine weitere schriftliche Anfrage hat Sahana für zwei Waisenkinder erhalten, die bei ihrer Tante aufwachsen. Sahana gibt einen Zuschuss für den Zusatzunterricht (Extra-Classes) beider Kinder.

Weitere Anfragen für die Unterstützung des Zusatzunterrichtes kommen größtenteils über EDEX. Wir haben hierzu bereits im Tätigkeitsbericht 2013 berichtet. EDEX ist ein Zusammenschluss ehemaliger Royal College Studenten, die es sich zum Ziel gemacht haben, auch ärmeren Schülerinnen und Schülern der Insel, ein Studium oder eine gute Ausbildung zu ermöglichen.

Im Folgenden ein paar aktuelle Informationen zum Schulprojekt, im Rahmen dessen derzeit 33 Schüler und Studenten unterstützt werden:

- 20 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 bis 10 erhalten monatlich 2.500 LKR für die Extra-Classes (Zusatzunterricht), um den O-Level-Abschluss (Mittlere Reife) machen zu können.
- Weitere acht Schülerinnen und Schüler erhalten monatlich 3.000 LKR für ihre Extra-Classes (Zusatzunterricht), um das Abitur (A-Level-Abschluss) zu schaffen.
- Daneben erhalten fünf Universitätsstudenten monatlich 3.000 LKR für Bücher, Stifte, Papier, Lebensmittel und Miete. Die Studenten der Medizin, Wirtschaftswissenschaft, Informationstechnologie und Landwirtschaft kommen mittellos aus abgelegenen Dörfern nach Colombo.

2014 දෙවන වාර පරීක්ෂණය
3 ශ්‍රේණිය පරිසරය ප්‍රාය 1.30
නම :-

(1) සත්‍ය පිළිතුර යා කරන්න	
I. එව්වා යාකයකි	තැව
II. ගෙවත්තේ ආරක්ෂාව	මේවා
III. පලමේ ගමන් කිරීම	කොස්
IV. සාමූහිකව වැඩ කරයි	වැට
V. මඩංගු උවදුර	කොහිල
VI. සාමාන්‍ය උත්සවයකි	උදැල්ල
VII. මිද ලක සිටිවිය හැකිය	මදුරුවා
VIII. වැඩ පහසු කරයි	නිදහස් උත්සවය
IX. දෙකැමිබර් මාසයේ යොදේ	ප-ව දැමීම

Mit einem der Medizinstudenten konnten wir uns treffen. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen im Studium wurde er ausgewählt, an einem Studentenaustausch mit einer Malaysischen Universität teilzunehmen. Um sich einen richtigen Anzug und Schuhe für die Reise leisten zu können, hat er zusätzlich einmalig 8.000 LKR erhalten. Der junge Mann hat uns von seinem Studium erzählt. Er ist sehr, sehr dankbar für die Unterstützung und hofft, irgendwann etwas davon zurück- bzw. weitergeben zu können.

Einen Tag nutzten wir, um weit in das Landesinnere zu fahren. Dort besuchten wir das Mädchen Purni und deren Familie. Purni wird monatlich im Rahmen einer Patenschaft finanziell unterstützt. Der Vater der Familie ist vor einigen Jahren verstorben, die Mutter sehr krank und kaum in der Lage, für Purni und ihren Bruder zu sorgen. Das Mädchen ist zwischenzeitlich acht Jahre alt. Durch die monatliche Unterstützung in Höhe von 2.500 LKR hat die Familie einen Zuschuss für Lebensmittel, deren Preise seit Ende des Bürgerkrieges stetig steigen. Außerdem können von dem Geld Schulmaterialien gekauft werden. Durch die Unterstützung von Bekannten der Familie hat das Haus, bestehend aus einem Schlaf- und Wohnraum sowie einer Küche, endlich auch Fenster bekommen. Mit im Haus wohnen die Oma und die Tante des Mädchens, welche sich um die Familie kümmern. Purni macht einen glücklichen und zufriedenen Eindruck.



Sahana Sri Lanka e.V.

Auch über die Hilfe für Schwangere und junge Mütter konnten wir uns intensiver informieren. Dabei erfuhren wir, dass es bereits zwei Frauenhäuser (bzw. Mütterhäuser) gibt, mit denen Sahana Lanka Foundation zusammen arbeitet. Die Häuser sind Anlaufstätten für Schwangere. Sie bekommen kostenfrei Mahlzeiten, soweit sie bedürftig sind, und können sich kostenfrei von Gynäkologen und der Hebamme untersuchen lassen. Außerdem gibt es regelmäßig Informationsveranstaltungen zur Geburtsvorbereitung. Sahana hatte im Jahr 2012 bereits bei der Einrichtung eines dieser Häuser geholfen. Wir konnten dies seinerzeit bei einem Sri Lanka Besuch begleiten. Derzeit verteilt Sahana bei den monatlichen Informationsveranstaltungen Milch an alle anwesenden Schwangeren. Leider war in der Zeit unserer Anwesenheit kein Informationsabend. Über die Häuser erfährt Dimuthu Pathirana, welche Frauen sich die Baby-Erstausrüstung nicht leisten können. Die Utensilien (Windeln, Flaschen, Kleidung, Spucktücher) erhalten die Frauen dann von Sahana Lanka Foundation.

An einem Spätnachmittag haben wir uns mit einer Gruppe von jungen Leuten getroffen, welche regelmäßig in ihrem Jugendheim Veranstaltungen organisieren, bei denen Essenspakete an Bedürftige ausgegeben werden. Bereits letztes Jahr hatte Sahana der Jugendgruppe für die Essenspakete eine Spende zukommen lassen. Wir haben zugesichert, dieses Engagement auch weiterhin zu fördern, nachdem die Jugendlichen mit viel Begeisterung von den Aktionen erzählt und Fotos gezeigt haben.

Leider konnten wir bei der Einweihung eines von Sahana finanzierten Spielplatzes nicht mehr dabei sein. Für ca. 900 EUR konnte Sahana für die Kinder einer Grundschule in einer ärmeren Gegend im Landesinneren der Insel (Kalatuwa primary school – Nähe Kandy) einen Spielplatz bauen. Die Schule sollte geschlossen werden, weil für die Erneuerung der Einrichtung und des Schulhofes das Geld fehlte. Im Falle der Schließung hätten die Kinder mit dem Bus zur Schule in andere Dörfer fahren müssen, was für einige Familien nicht machbar gewesen wäre. Durch die Unterstützung mehrerer Organisationen konnte die Schule erneuert werden. Pünktlich zum Schulstart nach den Sommerferien wurde der von Sahana finanzierte Spielplatz fertiggestellt.

Wir haben uns gefreut, auch bei diesem Sri Lanka – Besuch gebrauchte Handys und Brillen mitnehmen und übergeben zu dürfen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender. Sahana hat Kontakte zu einem Augenarzt, der weiß, welche Menschen Brillen benötigen. Auch für die funktionierenden Handys gibt es zahlreiche Abnehmer. Die kaputten Geräte werden kostengünstig repariert und ebenfalls an Bedürftige gegeben, die sich selbst keine leisten können.

Wir haben mit einem guten Gefühl die Insel verlassen und wir sind sicher, dass die Spenden sinnvoll und optimal eingesetzt werden.

Vielen Dank allen Mitgliedern und Spenderinnen und Spender von Sahana Sri Lanka e.V..

Mit herzlichen Grüßen

Birgit und Sanath Pathirana

Sahana Sri Lanka e.V.



PS: Über aktuelle Projekte und Aktionen informieren wir laufend auf unserer Homepage. Auch sind wir bemüht, künftig mehr Fotos einzustellen.